



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

23. September 2018

Einsatzbericht BF-WI

### **Feuer in der Bahnhofstraße macht Gebäude unbewohnbar**

Am heutigen Vormittag wurde die Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden über Notruf 112 über einen Brand in einem Gebäude in der Bahnhofstraße informiert. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass ein Verbindungsbau zwischen Vorder- und Hinterhaus des Objektes in voller Ausdehnung brannte und das Feuer bereits auf angrenzende Gebäudeteile, unter anderem den Dachstuhl des Hinterhauses, übergegriffen hatte. Daraufhin wurde die Alarmstufe erhöht und zahlreiche Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes alarmiert.

Von den Einsatzkräften wurde sofort ein umfangreicher Löschangriff mit fünf Strahlrohren eingeleitet und das Gebäude auf Personen durchsucht. Glücklicherweise konnten alle Bewohner das Gebäude aus eigener Kraft verlassen.

Aufgrund der verwinkelten Gebäudestruktur gestalteten sich die Löschmaßnahmen in dem Gebäudekomplex personal- und materialintensiv. Um alle Bereiche der Einsatzstelle erreichen zu können, kam auch ein Gelenkmastfahrzeug der Werkfeuerwehr InfraServ Wiesbaden in Verbindung mit Höhenrettern der Feuerwehr Wiesbaden zum Einsatz.

Vom Rettungsdienst wurden insgesamt 18 Betroffene Personen gesichtet und betreut. Fünf Personen mussten aufgrund von Rauchgasvergiftungen in Wiesbadener Krankenhäuser transportiert werden. Da das Gebäude durch das Brandereignis aktuell unbewohnbar ist, wurde in Zusammenarbeit mit der Seelsorge in Notfällen Wiesbaden für

alle Personen, die nicht bei Verwandten unterkommen konnten, ein Hotelzimmer organisiert.

Vor Ort waren mehr als 60 Einsatzkräfte der Feuerwehr im Einsatz, unter anderem von allen drei Feuerwachen der Berufsfeuerwehr, den Freiwilligen Feuerwehren Stadtmitte und Dotzheim. Von Seiten des Rettungsdienstes waren neben der Einsatzleitung Rettungsdienst fünf Rettungswagen, zwei Notärzte, eine Schnelleinsatzgruppe Betreuung der Johanniter Unfallhilfe sowie ein Betreuungsbuss im Einsatz.

Während der Einsatzmaßnahmen wurden die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr durch die Freiwilligen Feuerwehren Sonnenberg, Schierstein, Auringen und Medenbach besetzt. Auch die Feuerwehr Bierstadt stand im Feuerwehrhaus in Bereitschaft.

Zur Brandursache wurden durch die Polizei Ermittlungen aufgenommen. Der Sachschaden wird auf ca. 300000 € geschätzt.